



platz.

In diesem Jahr trafen sich die Mitglieder des Altstadtvereins im Restaurant „Land in Sicht“ am Exer wieder zur alljährlichen Weihnachtsfeier. In dem separaten Gastraum fanden 29 Mitglieder des Vereins an drei großen und festlich geschmückten Tischen ihren Platz.

Die 1. Vorsitzende, Helga Ernst, begrüßte die Anwesenden und dankte für die rege Teilnahme an der heutigen Veranstaltung. Beisitzerin Ingrid Meise überreichte dem Vorstand, bestehend aus Helga Ernst (1. Vorsitzende) und Bärbel Schiewer (Schriftführerin) sowie Jochen Aldinger (Kassenwart) in Abwesenheit ein Dankeschön in Form von Blumen und Süßigkeiten.

Nach einem leckeren Essen, zumindest sagten dies die am Ende leeren Teller aus, konnte nun der „kulturelle“ Teil des Abends beginnen. Die 1. Vorsitzende dankte Herrn Uwe Burscheid für seine über 20-jährige Tätigkeit im Altstadtverein zunächst als 2. Vorsitzender und später als Beisitzer mit einem persönlichen Präsent. Er scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vereinsvorstand aus.

Frau Schiewer hatte auch in diesem Jahr ein Bilderrätsel gestartet, für das an diesem Abend die Preise ausgelobt werden sollten. Aus der Box, in der Zettel mit den Namen der leider nur neun Teilnehmenden lagen, zog Frau Busch die Gewinner/innen Antje Kleine-Weber (Gutschein „Café Strandgeflüster“), Ingrid Schütte-Nießen (Gutschein „Café Adele“) und Rudi Nießen (Gutschein „Café Hans“). Alle weiteren Teilnehmer des Preisrätsels erhielten je eine Tüte „Süßes“ von der Bonbonkocherei in der Frau-Clara-Straße.

Dem lauten Stimmengewirr zu Folge ergaben sich angeregte Gespräche über das zu Ende gehende Jahr, besonders im Hinblick auf die andauernden bzw. gescheiterten Projekte in der Stadt Eckernförde. Im weiteren Verlauf des Abends lasen Frau Ingrid Meise und Frau Helga Giese ihre Altstadtgeschichten aus dem Mai 2025 „Aufwachsen in der Mädchenbürgerschule“ und aus dem Dezember 2025 „Wie ich Altstadt-Bewohnerin wurde“ vor. Dabei war schön zu sehen, wie sich aus dem anfänglichen Lesen ein emotionales freies Erzählen der Geschichten durch die beiden Frauen entwickelte.

Quasi einmal im Fluss schloss sich das von Ingrid Schütte-Nießen anregend vorgetragene Gedicht „Susanne in der Badewanne“ an. Den Abschluss machte Edda Hoffmann mit dem Vorlesen des Gedichts von Lorient „Advent“, das ebenfalls

manchem der Anwesenden ein Schmunzeln ins Gesicht brachte. Lieben Dank an alle Vortragenden.

So gegen 21.30 Uhr hatten sich dann nach und nach alle verabschiedet. Es war ein feierlicher Abschluss des Jahres 2025. Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Bärbel Schiewer

Bilder von der Weihnachtsfeier in der Bildergalerie